

The Devil And The Almighty Blues – Tre

(48:32, Vinyl, CD, Digital, Blues For The Red Sun/Stickman Records/Soulfood, 2019)

Das ist ein Kreuz mit den ins Uferlose tendierenden Bandnamen: Nehmen bei Festival-Ankündigungen enorm viel Platz ein und prägen sich manchmal nur schwer ein. Aber, wenn es wahr

ist?! TATAB tragen ihre Intentionen schon einmal großspurig im Namen, welcher einem dann auch noch lässig über die Lippen kommt. Und kommen soundtechnisch dann eben so, wie man es sich vorstellen würde. Und das nun auch mit dem dritten Album, das die Osloer der Einfachheit willen „Tre“, drei, betiteln.



Mit sechs Songs in knapp fünfzig Minuten warten The Devil And The Almighty Blues schon mit einigen effektiven Schwergewichten auf. Was den knietief im Delta-Blues und Stoner Rock watenden Ungetümen, von denen mit ‚Salt The Earth‘ (Zwölf Minuten!) gleich das mächtigste den Weg ebnet, nur zugutekommt. Man lässt sich Zeit, um in die Gänge zu kommen. Von Null auf Einhundert in drei Sekunden? No Chance. Sänger *Arnt Olaf Andersen* und seine Crew kosten den Moment, der schon einmal etwas länger dauern könnte, in vollen Zügen aus. Und tragen auf ihre Art etwas zur Entschleunigung im Alltag bei.

Bewertung: 11/15 Punkten (CA 11, KR 11, PR 11)

Surftipps zu The Devil And The Almighty Blues:

Facebook

YouTube

Soundcloud

Bandcamp

Spotify

Deezer
last.fm